

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 25 (1917)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Feldpostverkehr

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zu machen. Ein besonderes Kränzchen sei noch den 10 Neutiger-Teilnehmern gewunden, die trotz weitem Weg den Kurs regelmässig besuchten.

Der 10. Dezember brachte die Schlussprüfung, die im Hotel Bahnhof abgehalten wurde. Als Experten erschienen, vom Roten Kreuz Herr Dr. J. Reichen (Frutigen), vom Samariterbund Herr Tschabold, (Thun). Manchem Teilnehmer mag das Herz rascher geschlagen haben, als zur Arbeit getreten wurde. Doch bald zeigte sich die besonnene Ruhe wieder, die von den Kursleitenden auf die Lernenden übergegangen war.

Endlich war die Stunde der Kritik gekommen. Die Herren Vertreter sprachen sich lobend über das Ge- sehene und Gehörte aus. Hierauf wurde die Prüfung mit einem warmen Appell an die Teilnehmer, ihre Arbeit ernst zu nehmen und dem Verein beizutreten, geschlossen.

Nach einem guten Nachessen nahm der genüttige Teil seinen Anfang und dauerte, wie gemunkelt wird, ziemlich lange.

C. S.

**St. Gallen.** Aus den Rotkreuzkolonnen. Am 10. Dezember 1916 tagte im Rotkreuzhaus in St. Gallen die zweite Konferenz der Kolonnenführer der schweizerischen Rotkreuzkolonnen in diesem Jahre, nachdem bereits im Februar dieses Jahres die erste derartige Konferenz in Zürich stattgefunden hatte. Nur wenige Kolonnenführer konnten dem Ruf nach St. Gallen nicht folgen leisten, die allermeisten waren erschienen und zwar in der neuen, schmucken, feldgrauen Uniform; mit besonderer Freude wurde auch der Vertreter der neuorganisierten Kolonne Neuenburg begrüßt und mit Genugtuung davon Kenntnis genommen, daß auch die Bildung weiterer welsch-schweizerischer Rotkreuzkolonnen in Genf und Überdon in Aussicht steht. L'idée est en marche.

Zweck der Konferenzen, die nun alljährlich mindestens einmal in ordentlicher Weise mit Genehmigung des Herrn Notkreuzhefarztes stattfinden sollen, ist der gegenseitige Austausch der bei Übungen und im Dienste gemachten Erfahrungen, die gegenseitige Aussprache über etwa notwendige Verbesserungen in der Durchführung der Organisation und Ausbildung, die Stärkung des kameradschaftlichen Gefühles und anderes mehr. So wurde die Wünschbarkeit eines einheitlichen Minimalarbeitsprogrammes mit sechs halben und zwei ganzen Tagen erörtert, wobei auf Unstandslære, Wachtdienst usw. mehr Gewicht als bis anhin gelegt werden soll, die Notwendigkeit einer speziellen Ausbildung der Unteroffiziere, d. h. des Cadets, wie es sich ja auch bei dem letzten Zentralkurs in Worb gezeigt hat, betont, die Versicherungsfrage der Kolonnenangehörigen gegen Unfall und Krankheiten bei Übungen und im Dienste besprochen, und dem Wunsche nach einheitlicher Packung und Ausrüstung Ausdruck verliehen. Der Zentralkurs in Worb hat auch in dieser Hinsicht vorbildlich Gutes geleistet. Diese und andere Wünsche und Unregungen sollen dem Herrn Notkreuzhefarzte zur Prüfung vorgelegt werden. Es wurde auch beschlossen, die Konferenz der schweizerischen Rotkreuzkolonnenführer als eine ständige Institution einzuführen, und wurde Kolonnenführer Schwyn (Winterthur) als deren Präsident, und Kolonnenführer Wyss (Luzern) als deren Sekretär bezeichnet.

Die sympathische, freundliche Aufnahme durch die St. Galler Kameraden, besonders aber die herzlichen, aufmunternden Begrüßungsworte des Präsidenten der St. Galler Kolonnenkommission, Herrn Rüegg, und die vortreffliche Verpflegung im Hotel Oehsen wirkten zusammen, um den kurzen Aufenthalt in der St. Gallusstadt zu einem sehr angenehmen zu machen.

—g.

## Feldpostverkehr.

Die schweizerische Feldpost beförderte im Monat November 1916 36,000 Säcke mit Feldpostsendungen. Der Verkehr umfaßte schätzungsweise für die Truppen: 546,000 Pakete, 534,000 Briefe und Postkarten, 178,000 Zeitungen; von den Truppen: 469,000 Pakete, 1,126,000 Briefe und Postkarten.

Die Gesamtzahl der Sendungen aller Art, die im November durch die Feldpost befördert wurden, beziffert sich auf rund 2,886,000 Stück, gegenüber 3,698,000 im Oktober.

Der Gesamtverkehr seit der Mobilisation beläuft sich auf: 75,820,000 Briefe und Postkarten, 46,429,000 Pakete, 7,659,000 Zeitungen, 1,324,000 Post- und Scheckanweisungen.

An die Truppen wurden im ganzen ausbezahlt: Fr. 40,872,000; von den Truppen bei der Feldpost einbezahlt: Fr. 30,101,000.